



Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.597.424

Wien, am 10. September 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Norbert Nemeth hat am 10. Juli 2025 unter der Nr. **2859/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsatz Künstlicher Intelligenz im Ressortbereich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Setzt Ihr Ressort derzeit Systeme oder Anwendungen ein, die unter den Begriff „Künstliche Intelligenz“ fallen?*
 - a. *Falls ja, in welchen Bereichen?*
 - b. *Falls ja, zu welchen konkreten Zwecken?*
 - c. *Falls ja, welche KI-Programme werden verwendet?*

Ja.

Bereich	Zweck (operativ)	KI-Programm
Fremdenwesen	Übersetzungen fremdsprachiger öffentlicher Dokumente	DeepL, eTranslation (bereitgestellt durch die EU- Kommission)

Zur Frage 2:

- *Sind derzeit Projekte oder Pilotvorhaben in Vorbereitung, in denen KI eingesetzt oder getestet werden soll?*
 - a. *Falls ja, in welchem Stadium befinden sich diese Projekte?*

Ja. Die Projekte befinden sich entweder im Entwicklungs- oder Teststadium.

Zur Frage 3:

- *Kooperiert Ihr Ressort mit externen Partnern (z.B. Unternehmen, Forschungseinrichtungen) im Zusammenhang mit KI?*
 - a. *Falls ja, mit welchen konkreten Partnern und in welchem Rahmen?*

Ja.

Partner	Rahmen
TU Wien Computer Vision Lab Austria	Mustererkennung
Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)	Sämtliche Projekte der Staatendokumentation des BFA
Cognitec Systems GmbH	Mustererkennung

Zur Frage 4:

- *Welche finanziellen Mittel hat Ihr Ressort seit der XXVII. Gesetzgebungsperiode für KI-bezogene Aktivitäten (inkl. Forschung, Anwendungen, Infrastruktur) aufgewendet bzw. budgetiert?*
 - a. *Welche finanziellen Mittel sind für zukünftige KI-bezogene Aktivitäten geplant?*

Für KI-bezogene Aktivitäten (inkl. Forschung, Anwendung, Infrastruktur) waren bislang € 1.246.926,- budgetiert. Zukünftig KI-bezogene Aktivitäten sind nicht gesondert budgetiert, sondern integrierter Teil der einzelnen Vorhaben.

Zur Frage 5:

- *Gibt es im Ressortbereich interne Leitlinien oder Bewertungsverfahren zur datenschutzrechtlichen Beurteilung von KI-Anwendungen?*

Ja.

Zur Frage 6:

- *Über wie viele Bedienstete mit ausgewiesener KI-Expertise verfügt Ihr Ressort derzeit?*

Im Referat „Datenmanagement und KI-Unterstützung“ sind derzeit 13 Mitarbeiter tätig. Mangels spezifischer Erhebung kann darüber hinaus keine genaue Anzahl für das gesamte Ressort genannt werden.

Zur Frage 7:

- *Werden Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema KI angeboten?*
 - a. *Falls ja, wie werden die Mitarbeiter geschult?*
 - b. *Falls nein, sind Weiterbildungsmaßnahmen geplant?*

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema KI werden angeboten und im Rahmen von E-Learning abgewickelt.

Zur Frage 8:

- *Welche Chancen und Risiken sieht Ihr Ressort mit Blick auf den Einsatz von KI im eigenen Zuständigkeitsbereich?*

Meinungen und Einschätzungen unterliegen nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

Zur Frage 9:

- *Wie wird sichergestellt, dass die Erlassung von Rechtsnormen, insbesondere von Bescheiden und Verordnungen, nicht durch Systeme Künstlicher Intelligenz erfolgt und die Rechtsprechung somit dem Menschen vorbehalten bleibt?*

Das Bundesministerium für Inneres hält sich an die geltende Gesetzeslage.

Es darf in diesem Zusammenhang auch auf die Verordnung (EU) 2024/1689 zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz hingewiesen werden.

Gerhard Karner

